



B E S C H L U S S V O R L A G E

Technischer und Vergabeausschuss

Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen, Leistungsbild Technische Ausrüstung Heizung-Lüftung-Sanitär, für die Maßnahme Sanierung und Erweiterung Turnhalle Lisa-Tetzner-Straße

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Technischer und Vergabeausschuss	17.10.2019	Entscheidung				

Gesetzliche Grundlage:	SächsGemO, Hauptsatzung, HOAI
Bereits gefasste Beschlüsse	176/2018 189/2018
Aufzuhebende Beschlüsse	keine

Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	42400.19001
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	Bau von Sporthallen und -anlagen

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	aktuelles HH- Jahr	Folgejahr 2020	Folgejahr 2021
Aufwendungen	2.271.000 €	50.000 €	1.400.000 €	821.000 €
zuzügl. Abschreibungsaufwand				
zuzügl. geschätztem Be- wirtschaftungsaufwand				
Erträge	2.043.900 €	0,00 €	1.305.000 €	738.900 €

gezeichnet
 Fay
 Bürgermeister

Begründung:

Mit der Beteiligung am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ soll die Sanierung und der Ausbau der Sporthalle Kantstraße ermöglicht werden. Einerseits dienen die geplanten Maßnahmen der energetischen Ertüchtigung des Objektes, andererseits soll eine nachhaltige Nutzung durch die Modernisierung der Beleuchtung, den Einbau eines Prallschutzes sowie durch die Gestaltung einer barrierefreien und behindertengerechten Zugänglichkeit des Zuschauerbereiches sowie der Sanitäranlagen sichergestellt werden. Ergänzend werden Lagermöglichkeiten sowie ein Mehrzweckbereich geschaffen. Durch die geplanten Maßnahmen kann an diesem traditionell verwurzelten Sportstandort in der Stadt Zittau der Schul- und Vereinssport gestärkt werden. Zugleich erhält das Objekt eine neue Qualität für anderweitige Nutzungen wie Freizeit- und Kulturveranstaltungen und bietet Kapazitäten auch für größere Veranstaltungen bis ca. 500 Personen.

Nach Einreichung einer Projektskizze im August 2018 wurde durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages am 10. April 2019 beschlossen, eine Förderung des Projektes im Programm durchzuführen. Vorgesehen ist eine Bezuschussung i. H. v. 2.043.900 € bei Gesamtkosten von 2.271.000 €. Dieses entspricht einer Förderquote von 90%.

Im Rahmen eines Auftaktgesprächs beim Fördermittelgeber wurde der Stadt Zittau mitgeteilt, dass die Planungsleistungen für die Maßnahme ausgeschrieben werden müssen. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits Planungsverträge geschlossen, welche bis zur Leistungsphase 2 bearbeitet wurden. Aus diesem Grund wurden die bestehenden Verträge ab Leistungsphase 2 gekündigt und die Leistungen ab Phase 3 neu ausgeschrieben.

Bei der Ausschreibung wurden 3 Ingenieurbüros angeschrieben, weiterhin wurde die Ausschreibung auf der Internetseite der Stadt Zittau veröffentlicht. Zum Abgabedatum waren 2 Angebote eingegangen.

Die Wertung der Angebote erfolgte nach zwei Kriterien. Es wurde das Honorarangebot und die Umsetzung der Aufgabenstellung gewertet. Vor Wertung der Angebote wurde die Leistungsfähigkeit der Ingenieurbüros als Eignungskriterium geprüft.

Die Auswertung der Angebote erfolgte durch die Stadtverwaltung Zittau.

Das Angebot des Bieters 2 beinhaltete lediglich ein Honorarangebot, alle weiteren geforderten Unterlagen wurden nicht eingereicht. Aus diesem Grund musste das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden.

Wertung des Kriteriums Honorarangebot/Preis:

Reihenfolge nach Prüfung der Honorarangebote

		geprüfte Angebotssumme Brutto
1.	Bieter 1	105.034,51 €

Auf Grund der Angebotssummen ergab sich folgende Punktwertung:

Bieter 1: 45 Punkte

Wertung des Kriteriums Umsetzung Aufgabenstellung:

In der zweiten Wertungsstufe wurde die Umsetzung der Aufgabenstellung gewertet. Bei dieser Wertungsstufe wurde folgende Punktzahl erreicht:

Bieter 1: 55 Punkte

Grund für die volle Punktzahl ist, dass Bieter 1 in der geforderten Baubeschreibung nach DIN 276 die Umsetzung Aufgabenstellung genau beschrieben hat.

Somit ergibt sich folgende abschließende Punktwertung:

Bieter 1: 100 Punkte

Aus diesem Grund empfehlen wir Planungsleistungen an Bieter 1, Ingenieurbüro GENOM-GEORGIE / NOFFKE GmbH, Theodor-Korselt-Straße 3, 02763 Zittau zu vergeben.

Honorarangebot: 105.034,51 € Brutto

Beschlussvorschlag:

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dem Ingenieurbüro GENOM-GEORGIE / NOFFKE GmbH, Theodor-Korselt-Straße 3 in 02763 Zittau, den Auftrag zur Planung der Baumaßnahme „Sanierung und Erweiterung Turnhalle Lisa-Tetzner-Straße“, Leistungsbild Technische Ausrüstung HLS, zu erteilen.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise mit einer Gesamtaufwendung in Höhe von 105.034,51 € brutto für die Leistungsphasen 3 – 8 nach HOAI.